

Ausschreibung

Diversität-bildet-Preis

Zielgruppe:

Studierende und Absolvent*innen der PH Schwäbisch Gmünd

Prämierung von sehr guten Bachelor- und Masterarbeiten,
die sich mit Diversität auseinandersetzen.

Das Preisgeld beträgt 500 Euro.

Die Arbeit ist zusammen mit einem Kurzlebenslauf und einer
Empfehlung einer Betreuungsperson einzureichen bis zum

31. Januar 2024

bei: diversitaet@ph-gmuend.de

Informationsblatt zum **Diversität-bildet-Preis**

Die PH Schwäbisch Gmünd vergibt im April 2024 erstmals einen Preis für eine Abschlussarbeit, die sich auf herausgehobene Art und Weise dem Thema Diversität widmet. Der Preis ist Teil des Projekts „Diversität bildet. Ganzheitlich Partizipation gestalten“. Finanziell gefördert wird das Projekt von der Hochschulrektorenkonferenz im Rahmen der Initiative „Vielfalt an deutschen Hochschulen“.

Die Abschlussarbeit (Bachelor oder Master) soll sich wissenschaftlich mit Diversität auseinandersetzen. Dabei können sowohl einzelne Diversitätsdimensionen (insbesondere migrationsbezogene Diversität, sozioökonomische Lage, Gender /LGTBQ+ und Behinderung) als auch Diversität intersektional adressiert werden. Prämiert werden können Arbeiten, die sich theoretisch, empirisch oder praxisorientiert mit Diversität befassen.

Einzureichende Unterlagen:

Die Arbeit muss an der PH Schwäbisch Gmünd betreut worden sein. Eingereicht werden können Arbeiten, deren Benotung im Zeitraum 1. Februar 2022 bis 31. Januar 2024 erfolgte.

Die Arbeiten können von dem*der Verfasser*in oder von einer der Betreuungspersonen bzw. Gutachter*innen eingereicht werden.

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Lebenslauf (mit Kontaktdaten)
- Kurzes Empfehlungsschreiben einer Betreuungsperson
- Kopie der Arbeit (inklusive Benotung)

Alle Unterlagen sind digital einzureichen: diversitaet@ph-gmuend.de

Begutachtungsprozess:

Die Begutachtung erfolgt durch eine Jury, die aus dem für das Projekt „Diversität bildet. Ganzheitlich Partizipation gestalten“ verantwortlichen Team besteht.

Preisverleihung:

Die Verleihung erfolgt zu Beginn des Sommersemesters 2024 im Rahmen eines Diskussionsforums zur Diversitätsorientierung der Hochschule.